



HESSISCHER LANDTAG

29. 12. 2016

Kleine Anfrage

des Abg. Lenders (FDP) vom 08.12.2016

betreffend Einnahmen aus der Jagdabgabe und deren Verwendung

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie hoch sind die Gesamteinnahmen aus der Jagdabgabe in den Jahren 2009 bis 2016?

Frage 2. Wie hoch ist die entsprechend einbehaltene Verwaltungsgebühr in den Jahren 2009 bis 2016?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet.

Die Höhe der vereinnahmten Jagdabgabe und die von der obersten Jagdbehörde abgezogenen Verwaltungskosten ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Jahr	Jagdabgabe €	Verwaltungskosten €
2009	698.277,00	104.741,55
2010	622.260,50	93.339,08
2011	861.189,50	129.178,43
2012	743.350,50	111.502,58
2013	717.153,50	107.573,03
2014	884.276,00	132.641,40
2015	801.659,00	120.248,85
2016	*	*

* Die Zahlen für das Kalenderjahr 2016 liegen derzeit noch nicht vor.

Frage 3. Wie hoch sind die Mittel, die die Hegegemeinschaften als Organisationszuschuss erhalten? (aufgeschlüsselt nach den Jahren 2009 bis 2016)

Hegegemeinschaften können jährlich auf Antrag, im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel sowie bei Erfüllung der Zuwendungsvoraussetzungen, eine Zuwendung erhalten. Die Zuwendung kann von der Hegegemeinschaft wahlweise zur Abdeckung der Kosten bei der Koordination gemeinschaftlicher Jagden, für jagdliche Fortbildungen beziehungsweise für den laufenden Geschäftsbetrieb eingesetzt werden.

Jahr	Betrag in €
2009	82.931
2010	82.397
2011	84.540
2012	77.940
2013	78.240
2014	73.500
2015	76.980
2016	104.200

Frage 4. Welchen Zuschuss erhält der Landesjagdverband aus der Jagdabgabe? (aufgeschlüsselt nach den Jahren 2009 bis 2016)

Der Landesjagdverband Hessen e.V. erhält als Institution jährlich auf Antrag und im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel einen zweckgebunden Zuschuss, der zur Erfüllung der ihm im Rahmen des Hessischen Jagdgesetzes in Verbindung mit § 41 Hessische Jagdverordnung übertragenden Aufgaben bestimmt ist.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
LJV	278.200	251.800	254.649	220.500	209.376	241.692	185.820	151.796

Frage 5. Welche Mittel aus der Jagdabgabe werden an weitere Einrichtungen und/oder Verbände vergeben? (aufgeschlüsselt nach den Jahren 2009 bis 2016)

Die Stiftung Hessischer Jägerhof (SHJ) erhält als Institution jährlich auf Antrag und im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel einen zweckgebunden Zuschuss, der zur Erfüllung öffentlichkeitswirksamer Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Jagdmuseums und des Museums Bioversum Kranichstein bestimmt ist.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
SHJ	178.812	204.436	196.800	196.800	204.590	238.650	226.961	192.491

Frage 6. Welche Mittel aus der Jagdabgabe wurden an welche konkreten Projekte vergeben? (Aufgeschlüsselt nach den Jahren 2009 bis 2016)

Neben der institutionellen Förderung des LJV und der SHJ werden Mittel aus der Jagdabgabe auf Antrag zur Förderung des Jagdwesens für Projekte und sonstige förderungswürdige Ausgaben verwendet. Der LJV wird vor Vergabe der Mittel angehört.

Hierzu wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

Wiesbaden, 20. Dezember 2016

Priska Hinz

Anlagen

Anlage zur Drucksache 19/4296, Frage 6

		Euro
2009	Schulung der Vorsitzenden der Jägerprüfungsausschüsse	2.246
	Europäische Schweinepest, Karten und Infomaterial	1.818
	Nilgans Gutachten I, Senckenberg	1.929
	Elch im Reinhardswald	1.385
	Wolf im Reinhardswald	3.000
	Staats Ehrenpreis	274
2009	Fachvortrag mit Reisekosten	229
	Zeitschrift Lebensraum	8.000
2010	Fachtagung Feldhase, Kassel	3.170
	Workshop Wildfütterung	2.412
	Nilgans Gutachten II, Senckenberg	1.929
	Staats Ehrenpreis	29
	Fortbildung Jägerprüfungsausschüsse	133
	Rehwildprojekt Knüll	1.059
	VTEC beim Rehwild, Uni Gießen	13.143
2011	Jagdhistorischer Lehrpfad, Kranichstein	30.000
	Tagung Hessen-Luchs, BUND	2.500
	Energiepflanzen, Landesjagdverband	5.050
	Druck Lebensraumgutachten, Wildschutzgebiet Kranichstein	17.098
	Fachvortrag mit Reisekosten	214
	Staats Ehrenpreis	31
2012	Druck Lebensraumgutachten, Spessart	3.774
	Diorama Wildpark, Forstamt Hanau	21.500
	Staats Ehrenpreis	931
	Untersuchung Bleibelastung von Wildtieren - LLH	14.351
	Forschungsprojekt Wildkatze (Felis), Uni Gießen	5.391
	Staats Ehrenpreis	34
	Fachvortrag mit Reisekosten	105
	Viruserkrankung Wildkatzen, Uni Gießen	5.391
	Besucherkanzel, Wildschutzgebiet Kranichstein	10.000
2013	Schießstand, Jagdclub F-Schwanheim	30.000
	Druck Lebensraumgutachten, Knüll	4.820
	Schießstand, JV Hersfeld Wurftauben	10.000
	Druck Lebensraumgutachten, Riedforst	6.000
	Schießstand, JV Gießen	10.000
2014	40 Jahre AK Wildbiologie	2.500
	Weißes Rotwild im Reinhardswald, Uni Gießen	20.000

	Zuschuss Tagung, Deutscher Falkenorden	5.000
	Schießstand, JV Hersfeld Kurzwaffenanlage	4.046
	Moderation Neukonzeption, Museum Kranichstein	5.088
	Reisekosten und Fachvortrag	518
	Staats Ehrenpreis	37
2015	Einzäunung Alexanderburg, Forstamt Darmstadt	4.000
	Schießstand, JV Hersfeld Skeetanlage	6.960
	Schießstand, JV Frankenberg	23.447
2015	Staats Ehrenpreis	37
2016	Bestandserfassung beim Niederwild, Uni Gießen	300.000
	Internationale Schweißhundprüfung im Knüllwald	10.000
	Film über Falken, Orden Deutscher Falkoniere LV Hessen	5.000
	Schießstand, JV Hersfeld Betontrennwand	7.497
	Druck Lebensraumgutachten, Rotwild-Jäger Taunus	3.160
	Rotwild-Taxation, Rotwildgebiet Hinterlandswald	37.461
	Schießstand, JV Gießen Kipphasenanlage	6.700
	Druck Lebensraumgutachten, Wiesbaden-Ost	3.000
	Staats Ehrenpreis	39